

Liedertafel entführt in die Welt der Märchen und Sagen

Das Sommerkonzert der Liedertafel Aindling in der Aula der Mittelschule spannt einen Bogen von der Oper bis zu Walt Disney. Auch der Nachwuchs überrascht und begeistert das Publikum.

Von Albertine Ganshorn

Aindling Ein faszinierendes Programm unter dem Motto „Märchen, Sagen und Legenden“ bot die Aindlinger Liedertafel bei ihrem Sommerkonzert am Sonntag. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer kamen dazu in die Aula der Mittelschule Aindling. Die musikalische Reise spannte einen Bogen von der klassischen Oper über sagenhafte Mythen bis hin zur farbenfrohen Welt Walt Disneys.

Dirigentin Brigitte Mezger überzeugte erneut mit einer exzellenten Programmauswahl. Gleich zu Beginn eröffnete der Chor mit dem stimmungsvollen Lied „Es war einmal“. Es folgten Werke wie „Die Loreley“, die eindrucksvolle „Untergegangene Kathedrale“ und

ein heiteres Stück aus Rossinis Oper „Aschenputtel“. Auch die tragi-sche Liebesgeschichte von Gott Pan und der Nymphe Syrinx wurde musikalisch erlebbar gemacht.

Für einfühlsame Instrumentalbegleitung und Klaviersoli sorgte Wolfgang Kraemer. Klara Knauer (Klarinette) und Angelika Man (Querflöte) überzeugten als virtuo-se Solistinnen mit technischer Brillanz und musikalischer Ausdrucks-kraft. Die Solisten wurden dafür mit begeistertem Applaus belohnt.

Josef Schoder führte mit infor-mativen Einführungen zu den je-weiligen Musikstücken durchs Programm. Seine Erklärungen hal-ten dem Publikum, die musikalischen Bilder und Geschichten leicht nachzu vollziehen und die Musik zu verstehen.



Ein rundum gelungenes Sommerkonzert gab die Aindlinger Liedertafel, hier mit Chorleiterin Brigitte Mezger am Piano sowie den Solistinnen Angelika Man mit Querflöte und Klara Knauer mit Klarinette. Foto: Albertine Ganshorn

Ein Höhepunkt war der „Große Auftritt der Kleinen“: Die Kinder der Junior-Liedertafel überrasch-ten mit einer anspruchsvollen Dar-bietung von „Ich bin bereit“ aus dem Disney-Film „Vaiana“ – präzise gesungen, temperamentvoll vorgetragen. Der donnernde Ap-plaus bewies: Hier wächst ein viel-versprechender Nachwuchs heran. Im weiteren Verlauf brillierte der Chor mit bekannten Disney-Melo-dien und der Chorbearbeitung von „Schneewittchen“ durch Fredo Jung – basierend auf Melodien von Mozart. Andrea Rohn verzauberte als Märchenerzählerin mit leben-diger Darstellung. Für Erfrischung sorgte der Fanclub der Liedertafel mit kostenfreien Getränken in der Pause. Ein rundum gelungenes Konzert, das mit Qualität, Kreati-vität und Herzlichkeit überzeugte.